

Derberger Zeitung

Hamburger Abendblatt

Donnerstag, 26. Oktober 1989 - Nummer 245

Dorf-Randale hält Bürgermeister in Atem

nb Heist - Schlaflose Nächte verlebt zur Zeit allzu häufig der Heister Bürgermeister Hans-Jakob Carstens. Immer wieder wurde Carstens in den vergangenen zwei Wochen von besorgten Bürgern „aus dem Bett geklingelt“, weil unbekante Randalierer im Dorf ihr Unwesen treiben. Die Moorreger Polizei bearbeitet inzwischen zwei Anzeigen wegen Sachbeschädigung.

Teile eines Jägerzauns an der Heister Grundschule wurden niedergetreten, die Fensterscheibe einer Telefonzelle neben der Schule eingeworfen.

Stärker als die Anzeigen häufen sich beim Bürgermeister Beschwerden von Anliegern. Jugendliche hätten, so klagen sie, auf dem Schulhof miternächtliche „Mofa-Rennen“ veranstaltet. Außerdem wurden Ver-

kehrsschilder umgeknickt oder aus dem Boden gerissen. Derartige Schäden wurden von Heister Gemeindefunktionären sofort beseitigt.

Eine Sache für die Polizei sei dagegen der Diebstahl eines Fahrradständers am Bushäuschen an der Wedeler Chaussee. Nicht weit davon entfernt wurden Gully-Deckel aus der Fahrbahn gehoben. „Da kann sonst was passieren“, fürchtet Car-

stens, dem die Polizei in diesen besonders gefährlichen Fällen von Vandalismus nicht helfen kann: „Da muß der Bürgermeister selbst mitten in der Nacht die Gully-Deckel wieder in die Straße legen.“ Anwohner, die Hinweise auf die Randalierer geben können, werden gebeten, sich an die Polizei in Moorrege - Rufnummer 04122/3900 - oder Uetersen - 04122/7054 - zu wenden.